



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gemalen und Vater, des Herrn

# FRANZ SCHNEIDER

Portier der k. k. priv. K. F. N. B.

welcher Freitag den 28. Juli 1899 um 5:10 Uhr Früh, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente, im 66. Lebensjahre, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 30. d. M. um 4 Uhr Nachmittags von Trauerhause Bahngedäude Lubiczgasse Nr. 19 eingesegnet, hierauf nach dem Friedhofe überführt und dortselbst zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Krakau, den 28 Juli 1899.

**Loisi Schneider**  
als Gattin,

**Cölestine, Ludwika**  
als Töchter,

**Edmund Lazar**  
**Carl Brandl**  
als Schwiegersöhne

**Franz, Johann, Heinrich**  
als Söhne,

und sämmtliche tieftrauernde Hinterbliebene.

